Registereintrag der stenographischen Reichstagsberichte
Bayerische Staatsbibliothek
Online-Version: 10. Mai 2025 um 02:05:19 Uhr CEST

Reichsbank

Reichsbank.

1. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Bankgesetzes vom 14. 3. 1875: Anl.Bd. I, Nr. 95.

Erste Berathung:

Bd. I, 27. Sitz. v. 7. 2. 1899 S. 696A.

Bd. I, 28. Sitz. v. 8. 2. 1899 S. 721B.

Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1899 S. 749B.

An eine Kommission von 28 Mitgliedern überwiesen.

Wahl und Konstituirung der (VIII.) Kommission:

Bd. I, 32. Sitz. v. 14. 2. 1899 S. 837B.

Bericht der VIII. Kommission: Anl.Bd. II, Nr. 209.

Zweite Berathung: Ab.Antr.: Anl.Bd. II, Nr. 229 (berichtigt), Anl.Bd. II, Nr. 230, Anl.Bd. II, Nr. 231, Anl.Bd. II, Nr. 232, Anl.Bd. II, Nr. 233, Anl.Bd. II, Nr. 234, Anl.Bd. II, Nr. 241.

Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1965D.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Berathung: Anl.Bd. II, Nr. 242.

Dritte Berathung: Ab.Antr.: Anl.Bd. II, Nr. 241.

Bd. III, 74. Sitz. v. 28. 4. 1899 S. 1993C.

Namentliche Abstimmung über den Antrag Dr. Heim u. Gen. (handschriftlich), im Art. 5 § 2 Ziffer 1 die Worte "erreicht oder" (Verpflichtung der Privatnotenbanken, nicht unter dem Prozentsatz der Reichsbank zu diskontiren, sobald dieser Satz 4 Prozent erreicht) zu streichen: Bd. III, 74. Sitz. v. 28. 4. 1899 S. 2003A. — Abgelehnt mit 142 gegen 123 Stimmen.

Redaktion nach den Beschlüssen in III. Berathung: Anl.Bd. II. Nr. 249.

Gesetz vom 7. 6. 1899 (RGB. 1899 S. 311).

Resolutionen:

1. Der VIII. Kommission: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß die Reichsbank bei Diskontirung von Genossenschaftswechseln deren Haftsumme für die Beurtheilung ihrer Kreditfähigkeit berücksichtigt: Anl.Bd. II, Nr. 209 unter 2 I.

Hierzu Antrag Dr. Roesicke (Kaiserslautern), Dr. Heiligenstadt: statt "deren Haftsumme" etc. zu setzen: "die Haftpflicht der Genossen für die Venrtheilung der Kreditfähigkeit der betreffenden Genossenschaft berücksichtigt": Anl.Bd. II, Nr. 234.

Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1991C.

Angenommen mit dem Antrag Dr. Roesicke (Kaiserslautern), Dr. Heiligenstadt.

2. Der VIII. Kommission: Die Erwartung auszusprechen, daß die Reichsbankleitung in Erwägung zieht, ob nicht zu Zeiten flüssigen Geldstandes eine Zinsfestsetzung für Lombard-Darlehen auf ½ Prozent über Bankdiskont ermöglicht werden kann: Anl.Bd. II, Nr. 209 unter 2 II.

Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1992A.

Angenommen.

3. Dr. Arendt: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, daß er behufs Sicherung reichlicher Goldbestände in der Reichsbank und eines dadurch bedingten billigeren Diskonts das Direktorium der Reichsbank anweise:

I. Goldankäufe durch Verlängerung der zinsfreien Vorschüsse für Goldbezüge aus dem Auslande, insbesondere den überseeischen Produktionsländern und durch Erhöhung des Ankaufspreises für Gold thunlichst zu fördern;

II. die Bestände an Barren und fremden Goldmünzen sowie alle Goldankäufe sofort ausprägen zu lassen;

III. dem Bezuge von Gold zu Exportzwecken seitens der Arbitrage durch ein Aufgeld für exportfähiges Gold bis zu höchstens 10 für das Tausend entgegenzuwirken: Anl.Bd. II, Nr. 241.

Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1991B, Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1992A.

Bd. III, 74. Sitz. v. 28. 4. 1899 S. 2005D ff.

Abgelehnt.

Petitionen:Anl.Bd. II, Nr. 209. — Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1992B. — Fürerledigt erklärt.

2. Bankdiskont, Höhe desselben:

Bd. I, 3. Sitz. v. 12. 12. 1898 S. 16D.

Bd. I, 5. Sitz. v. 14. 12. 1898 S. 76A.

Bd. I, 27. Sitz. v. 7. 2. 1899 S. 699C, Bd. I, 27. Sitz. v. 7. 2. 1899 S. 704B, Bd. I, 27. Sitz. v. 7. 2. 1899 S. 718D.

Bd. I, 28. Sitz. v. 8. 2. 1899 S. 722D, Bd. I, 28. Sitz. v. 8. 2. 1899 S. 727D, Bd. I, 28. Sitz. v. 8. 2. 1899 S. 732B, Bd. I, 28. Sitz. v. 8. 2. 1899 S. 737A, Bd. I, 28. Sitz. v. 8. 2. 1899 S. 743A.

Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1899 S. 751A, Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1899 S. 751C, Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1899 S. 761B, Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1899 S. 767C.

Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1967C, Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1969A, Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1970C, Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1972A, Bd. III, 73. Sitz. v. 27. 4. 1899 S. 1972C.

Bd. III, 74. Sitz. v. 28. 4. 1899 S. 1994C.

Bd. IV, 115. Sitz. v. 4. 12. 1899 S. 3220B, Bd. IV, 115. Sitz. v. 4. 12. 1899 S. 3220D, Bd. IV, 115. Sitz. v. 4. 12. 1899 S. 3222A, Bd. IV, 115. Sitz. v. 4. 12. 1899 S. 3225B, Bd. IV, 115. Sitz. v. 4. 12. 1899 S. 3226B.

Bd. VI, 165. Sitz. v. 12. 3. 1900 S. 4608D, Bd. VI, 165. Sitz. v. 12. 3. 1900 S. 4614A, Bd. VI, 165. Sitz. v. 12. 3. 1900 S. 4624B, Bd. VI, 165. Sitz. v. 12. 3. 1900 S. 4625B.

Bd. VI, 173. Sitz. v. 21. 3. 1900 S. 4869B, Bd. VI, 173. Sitz. v. 21. 3. 1900 S. 4870B ff.

Bd. VII, 201. Sitz. v. 23. 5. 1900 S. 5735C, Bd. VII, 201. Sitz. v. 23. 5. 1900 S. 5739C, Bd. VII, 201. Sitz. v. 23. 5. 1900 S. 5740A.

Bd. VII, 205. Sitz. v. 7. 6. 1900 S. 5849B, Bd. VII, 205. Sitz. v. 7. 6. 1900 S. 5856B.

3. Geldentnahme der Börse zu Ultimoregulirungen: Bd. V, 137. Sitz. v. 29. 1. 1900 S. 3813A.

4. Kautionspflicht der Reichsbankbeamten: Bd. II, 58. Sitz. v. 18. 3. 1899 S. 1600D.

5. Fünfundfünfzigster Bericht der Petitionskommission, betreffend Gewährung von Militärpension an Reichsbankbeamte neben deren Civildiensteinkommen: Anl.Bd. IV, Nr. 453. Bd. IV, 118. Sitz. v. 7. 12. 1899 S. 3279B. — Als Material überwiesen.

6. Einnahmen aus dem Reingewinn der Reichsbank siehe Etatswesen unter 1, Spezialberathung Y, bezw. unter 4, Spezialberathung W.

© BSB München 2025